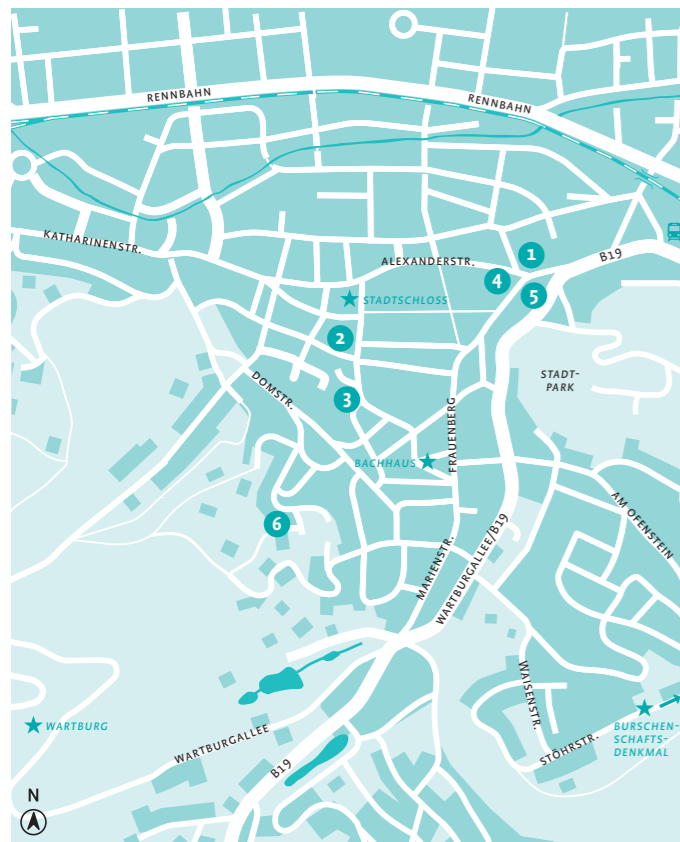


## Tagungsorte und Unterkünfte

- 1 Nikolaikirche**  
Karlsplatz 27, 99817 Eisenach  
[www.kirchenkreis-eisenach.de](http://www.kirchenkreis-eisenach.de)
  - 2 Georgenkirche**  
Am Markt, 99817 Eisenach  
[www.kirchenkreis-eisenach.de](http://www.kirchenkreis-eisenach.de)
  - 3 Lutherhaus**  
Lutherplatz 8, 99817 Eisenach  
[www.lutherhaus-eisenach.com](http://www.lutherhaus-eisenach.com)
  - 4 Steigenberger Hotel „Thüringer Hof“**  
Karlsplatz 11, 99817 Eisenach  
[www.eisenach.steigenberger.de](http://www.eisenach.steigenberger.de)
  - 5 Hotel „Kaiserhof“**  
Wartburgallee 2  
99817 Eisenach  
[www.kaiserhof-eisenach.de](http://www.kaiserhof-eisenach.de)
  - 6 Jugendbildungsstätte Junker Jörg**  
Hainweg 33  
99817 Eisenach  
[www.junker-joerg.net](http://www.junker-joerg.net)
- **Mühlhäuser Museen**  
Kristanplatz 7  
99974 Mühlhausen  
[www.mhl-museen.de](http://www.mhl-museen.de)



## Tagungsbeitrag

55 € *Tagungsgebühr*  
(inkl. Mittag- & Abendessen, Pausenkaffee,  
Besuch der Mühlhäuser Museen)

40 € *Ermäßigte Tagungsgebühr* (für ALG-II-EmpfängerInnen)

30 € *Tagungsgebühr für Studierende*  
(bis 26 Jahre; inkl. Übernachtung in der Jugendbildungsstätte  
Junker Jörg)

## Übernachtung

Die Buchung der Übernachtung erfolgt über die Evangelische Akademie Thüringen. Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung die gewünschte Unterkunft an.

*Hotel „Thüringer Hof“ oder eine gleichwertige Unterbringung*  
158 € (2 Übernachtungen im EZ inkl. Frühstück)  
110 € p. P. (2 Übernachtungen im DZ inkl. Frühstück)

*Hotel „Kaiserhof“ oder eine gleichwertige Unterbringung*  
118 € (2 Übernachtungen im EZ inkl. Frühstück)  
89 € p. P. (2 Übernachtungen im DZ inkl. Frühstück)

*Jugendbildungsstätte Junker Jörg oder eine gleichwertige Unterbringung*  
52 € p. P. (2 Übernachtungen im DZ inkl. Frühstück)

## Überweisung

Bitte überweisen Sie die Tagungsgebühr und die Übernachtungskosten für die von Ihnen gewählte Unterkunft vorab. Ihre Anmeldung wird mit der Überweisung verbindlich.

Evangelische Bank eG  
Kontoinhaber: Evangelische Akademie Thüringen  
IBAN: DE84 5206 0410 0008 0088 50  
BIC: GENODEF1EK1

*Verwendungszweck: 115/2016 – Ihr Name*

## Anmeldung und Information

Nr. 115/2016

**Evangelische Akademie Thüringen**  
*Daniel Grosser*  
Zinzendorfplatz 3  
99192 Neudietendorf  
Tel.: 036202 / 984-19  
Fax: 036202 / 984-22  
[grosser@ev-akademie-thueringen.de](mailto:grosser@ev-akademie-thueringen.de)

Bitte melden Sie sich möglichst bis zum **17.10.2016** an.  
Ihre Anmeldung ist verbindlich. Sie können bis zwei Wochen vorher kostenfrei absagen. Danach erheben wir folgende Stornogebühren: bis sieben Tage vor Tagungsbeginn 50%, bis drei Tage vor Beginn 70%, danach 100%. Diese Gebühren entfallen, wenn wir Ihren Platz weitervergeben können.

## In Kooperation mit



## Gefördert durch



„Die gesellschaftliche Aktualität der Reformation“ ist ein Netzwerkprojekt der Evangelischen Akademien in Deutschland, das von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien/BKM und von der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb im Rahmen des Reformationsjubiläums 2017 gefördert wird.



## Vom Wucher zur internationalen Finanzkrise

### Die soziale Dimension der Reformation und ihre Wirkungen

11. bis 13. November 2016  
Eisenach



**EA** Evangelische Akademie Thüringen

## „Wucher nehmen und geben, ist offenbar wider das Evangelium Jesu Christi.“

Jakob Strauß, 24. These

In der Reformationszeit spielt die Auseinandersetzung über den Zins und den Wucher eine bedeutsame Rolle. 1523 veröffentlicht der Eisenacher Reformator Jakob Strauß, Prediger an der Georgenkirche, 51 Artikel gegen den Wucher. Er wendet sich dabei gegen überhöhte Zinsen: auf Geld und auf Land. Diese Artikel richten sich aber nicht etwa gegen Banken und Spekulanten, sondern gegen die geistlichen Herren in Eisenach, die Geld und Land für hohe Zinsen verleihen. Viele Bürger sind überschuldet, und Strauß versucht hier Gerechtigkeit zu schaffen. Schließlich empfiehlt Herzog Johann auf Grund eines Gutachtens Luthers, die Zinsen zu begrenzen.

Für Jakob Strauß ging es um die Frage, welches Handeln aus dem Glauben folgt. Er hat seine Artikel gegen den Wucher biblisch begründet. Der Wucher war ein wichtiges Thema der Reformation. Viele derer, die den Ablass für richtig hielten, hielten auch das Zinsnehmen für erlaubt, z. B. Luthers Gegner Johann Eck, der eng mit den Fuggern in Beziehung stand. Doch die hohen Zinsen hielten die, die kein eigenes Kapital und keinen Landbesitz hatten, oft über Generationen hinweg in Abhängigkeit und Armut. Und vielleicht haben deshalb die Menschen damals in Eisenach und Mitteldeutschland auch so enthusiastisch auf die Botschaft der Reformatoren gehört, weil die geistliche Freiheit auch Befreiung aus weltlichen Zwängen verhieß.

Die sozialetische Dimension der theologischen Auseinandersetzungen der Reformationszeit soll in einer interdisziplinären Tagung aufgegriffen und auf die gegenwärtige Finanzkrise bezogen werden. So wird die globale Perspektive der Geldwirtschaft im Themenjahr „Reformation und die Eine Welt“ entfaltet.

### Tagungsleitung und Veranstalter

Prof. Dr. Michael Haspel, Evangelische Akademie Thüringen

Prof. Dr. Joachim Bauer, Universitätsarchiv der Friedrich-Schiller-Universität Jena

### Freitag, 11. November 2016

#### Nikolaikirche Eisenach

13.30 Ankunft und Anmeldung

#### 14.30 Eröffnung und Begrüßung

Prof. Dr. Michael Haspel, Evangelische Akademie Thüringen

#### 14.45 Impulse und Diskussion

##### Anmerkung zur Vor- und Frühreformation in Eisenach

Dr. des. Thomas T. Müller, Direktor, Mühlhäuser Museen

##### Die Beziehungen Eisenachs zum Weimarer Hof unter Johann dem Beständigen

Dagmar Blaha, Archivdirektorin, Landesarchiv Thüringen – Hauptstaatsarchiv Weimar

16.45 Kaffeepause

#### 17.15 Die Reformation und die „soziale Frage“

Prof. Dr. Siegrid Westphal, Universität Osnabrück, Lehrstuhl für Geschichte der Frühen Neuzeit

18.30 Abendessen im Hotel „Thüringer Hof“

#### 20.00 Öffentlicher Festvortrag

##### Die Bedeutung Jakob Strauß' in der frühen ernestinischen reformatorischen Bewegung

Prof. Dr. Joachim Bauer, Leiter des Universitätsarchivs, Friedrich-Schiller-Universität Jena

### Samstag, 12. November 2016

#### Nikolaikirche Eisenach

#### 09.00 Impulse und Diskussion

##### Die Wuchertematik in ihrer Bedeutung für die Reformation

PD Dr. Stefan Michel, Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig

##### Die Entwicklung des Wuchertopos zur anti-jüdischen Polemik

Fritz Backhaus, Stellvertretender Direktor, Jüdisches Museum Frankfurt am Main

10.45 Kaffeepause

#### 11.15 Vortrag und Diskussion

##### Vom Wucherstreit zur aktuellen Krise der globalen Finanzwirtschaft

Dr. Maximilian Kalus, Wirtschaftshistoriker, Kempten

#### Hotel „Thüringer Hof“

12.30 Mittagessen im Hotel „Thüringer Hof“

#### 14.00 Workshops zu ausgewählten Themen der Vorträge

##### WS 1 – Die Bedeutung des Wucherstreits für den Beginn der Reformation

PD Dr. Stefan Michel und Prof. Dr. Siegrid Westphal

##### WS 2 – Die Bedeutung Jakob Strauß' in der frühen Thüringer reformatorischen Bewegung

Prof. Dr. Joachim Bauer und Dagmar Blaha

##### WS 3 – Wucherkritik und Anti-Judaismus von der frühen Neuzeit bis heute

Fritz Backhaus und Dr. Jochen Birkenmeier, Wissenschaftlicher Leiter und Kurator, Stiftung Lutherhaus Eisenach

##### WS 4 – Wucherkritik und aktuelle Finanzwirtschaft. Was bleibt vom Geist der Reformation?

Dr. Maximilian Kalus und Prof. Dr. Ehrenfried Galander, Ökonom, Erfurt

16.00 Bustransfer zu den Mühlhäuser Museen  
Abfahrt vom Hotel „Thüringer Hof“

#### Mühlhäuser Museen

#### 17.00 Sonderführungen zur Ausstellung

##### „Luthers ungeliebte Brüder“. Alternative Reformationskonzepte in Thüringen

Dr. des. Thomas T. Müller, Direktor, Mühlhäuser Museen

19.00 Bustransfer nach Eisenach

#### Hotel „Thüringer Hof“

#### 20.00 Tagungs-Diner

### Sonntag, 13. November 2016

#### Georgenkirche Eisenach

#### 10.00 Öffentlicher Festgottesdienst

„... tut Gutes und leiht, ohne etwas zurück zu erwarten“

Predigt: Prof. Dr. Rainer Kessler, Marburg

Musik: Hans Christian Martin, Orgel, Weimar;

Friederike Vollert, Blockflöten, Weimar

anschließend

##### Gelegenheit zur Teilnahme an der Mahnwache zum Volkstrauertag

#### Lutherhaus Eisenach

11.45 Stehkaffee im Lutherhaus Eisenach

#### 12.00 Öffentliches Abschlusspodium

##### Vom Wucher zum Niedrigzins

Zur ethischen Dimension des Geldverleihens

Prof. Dr. Rainer Kessler, Theologe, Marburg

Dr. Maximilian Kalus, Wirtschaftshistoriker, Kempten

Dr. David Lohmann, Bankhaus Hallbaum, Hannover

Matthias Lehnert, Geschäftsführer, Oikocredit Deutschland

Moderation: Prof. Dr. Michael Haspel

13.30 Ende der Tagung

### Hinweise auf Veranstaltungen im Anschluss an die Tagung

#### 14.00 Gelegenheit zum Besuch des Lutherhauses mit einer Einführung von

Dr. Jochen Birkenmeier, Wissenschaftlicher Leiter & Kurator

#### 15.30 Gelegenheit zur Teilnahme an einer Führung auf der Wartburg

#### 17.00 Mozart-Requiem in der Georgenkirche

Weitere Informationen und Kartenverkauf unter:

www.eisenach.info